

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Haupt- und Beteiligungsausschuss	16.05.2013	öffentlich
Finanz- und Personalausschuss	04.06.2013	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

**Einrichtung von drei zusätzlichen Stellen im Bereich des Verkehrsüberwachungsdienstes
- auch als Beitrag zur Haushaltsoptimierung 2013 ff -**

Betroffene Produktgruppe

11.02.27 (Außendienste) und 11.02.21 (Verkehrsordnungswidrigkeiten)

Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen

Es ist mit einem Anstieg bei den Kennzahlen 022703 und 022103 zu rechnen.

Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan

Es ist mit steigenden Einnahmen im Bereich der Verkehrsordnungswidrigkeiten – ruhender Verkehr- zu rechnen.

Insgesamt wird mit einer Mehreinnahme von jährlich 360.000 € gerechnet, der jedoch die Personalkosten von ca. 135.000 € und die Sachkosten von ca. 5.000 € gegenüberstehen. Insgesamt wird so ein Saldo von 220.000 € kalkuliert. Bei einer Realisierung bis Mitte des Jahres 2013 könnte hier also in etwa mit einem Saldo von 110.000 € gerechnet werden.

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Beteiligungsausschuss empfiehlt dem Finanz- und Personalausschuss, die Einrichtung von drei zusätzlichen Stellen (EG 5) im Bereich des Verkehrsüberwachungsdienstes zu beschließen.

Begründung:

Für die Überwachung des ruhenden Verkehrs ist im Sinne einer effektiven Parkraumüberwachung ein Dienstplan entwickelt worden, der die Schwerpunkte in der Innenstadt zu stark genutzten Zeiten abdeckt. Bei entsprechender personeller Ausstattung können auch Schwerpunkte in den Außenbereichen angefahren werden.

Im Haushaltsjahr 2012 wurden durch die Ahndung von Parkverstößen, die der Verkehrsüberwachungsdienst feststellte, ca. 2,3 Mio. € eingenommen.

Im Jahr 2012 waren 19 Stellen einschließlich zwei Teamkoordinatorinnen vorhanden. Rein rechnerisch hat damit jede Stelle ca. 120.000 € an Einnahmen generiert.

Mit drei zusätzlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern kann eine noch effektivere Verkehrsüberwachung gewährleistet werden.

In letzter Zeit häufen sich Beschwerden über falsches und behinderndes Parken in Gebieten, die bisher nicht oder nur sehr selten überwacht werden konnten. Mit der intensiveren Überwachung der Stadtteile kann die bessere Abarbeitung dieser Beschwerden gewährleistet werden.

Zudem gab es bei den Konsolidierungsvorschlägen aus der Bürgerschaft die Vorschläge 12 und 20, die eine intensivere Verkehrsüberwachung durch das Ordnungsamt anregen.

Auch an Wochenenden mit Sonderveranstaltungen, wie Stadt(teil)festen oder Veranstaltungen in der SchücoArena, wäre ein effektiverer Personaleinsatz möglich, da auf eine größere Anzahl von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zurückgegriffen werden kann.

Insgesamt wird mit Mehreinnahmen von jährlich 360.000 € gerechnet. Die Personalkosten (ca. 135.000 €) und Sachkosten für Dienstkleidung, Fahrtkostenerstattung, Büromaterial u.ä. sind genauso wie steigende Abgaben an die Stadtkasse und die Geschäftsbuchhaltung (insgesamt ca. 5.000 €) zu berücksichtigen.

Es kann somit zusammenfassend von einer jährlichen Verbesserung um 220.000 € ausgegangen werden.

Für das Haushaltsjahr 2013 beträgt, je nach Zeitpunkt der Realisierung, die Verbesserung bis zu 110.000 €

Die Bearbeitung der Ordnungswidrigkeitenanzeigen im Abschnitt 320.33 wird aus dem derzeitigen Bestand gewährleistet.

Beigeordnete

Anja Ritschel

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.